

Reiseverlauf

1.Tag:

- Flug von Deutschland nach Ulan Bator in die Mongolei.

2.Tag:

- Ankunft am frühen Morgen in Ulan Bator und Transfer in ein Hotel in der Innenstadt.
- Zeit zur freien Verfügung.
- Am Nachmittag Fahrt zum Kloster Gadan. Das 1838 gegründete Kloster ist das größte und aktivste Kloster in der Mongolei. Der Baustil der Tempelanlage lässt deutlich die tibetischen Wurzeln des mongolischen Buddhismus erkennen.
- Möglichkeit Ulan Bator kennen zu lernen.
- Übernachtung in Ulan Bator.

3.Tag:

- Fahrt von Ulan Bator in die Nord Mongolei mit ihrer grasgrünen, hügeligen Landschaft. Die Straße in den Norden ist eine der wenigen asphaltierten Straßen in der Mongolei.
- Über Darkhan erreichen wir die Grenzstadt Sukhbaatar. Überquerung der Grenze und Einreise nach Russland.
- Übernachtung in der Grenzstadt Kya Khat.

4.Tag:

- Frühstück im Hotel.
- Fahrt entlang des Selenga Flusses bis nach Ulan Ude. Ulan Ude ist Verkehrsknotenpunkt an der Verzweigung der Transsibirischen und Transmongolischen Eisenbahn und das wirtschaftliche Zentrum der Region Transbaikalien.
- Ankunft am späten Nachmittag in Ulan Ude und Hotelübernachtung und Abendessen in der Innenstadt.

5.Tag:

- Tagesausflug an den Baikalsee. Der Baikalsee ist mit 25 Millionen Jahren der älteste und mit 1.642 Metern der tiefste See der Erde. Mit einer Uferlänge von 2.125 km und einer Maximalbreite von 82 km, bietet er das größte Süßwasser Reservoir der Erde und hat somit den 480fachen Wasserinhalt des Bodensees.
- Hotelübernachtung in Ulan Ude.

6.Tag:

- Weiterfahrt entlang der transsibirischen Eisenbahn von Ulan Ude in Richtung Westen entlang des Baikalsees bis nach Irkutsk. Die 1681 erbaute Stadt besticht durch ihre im 20. Jahrhundert erbauten Kaufmannsbauten und die reizvollen sibirischen Holzhäuser in der Innenstadt.
- Hotelübernachtung in Irkutsk.

7.Tag:

- Ruhetag und die Möglichkeit Irkutsk kennen zu lernen.

8.Tag:

- Frühstück im Hotel.
- Fahrt von Irkutsk über Zima nach Alzamy.
- Hotelübernachtung in Alzamy.

9.Tag:

- Fahrt weiter in Richtung Westen bis nach Krasnojarsk.
- Mit knapp 1 Million Einwohner ist Krasnojarsk heute die drittgrößte Stadt in Sibirien hinter Novosibirsk und Omsk. Größer und auch bekannter wurde die Stadt durch die Zwangsdeputation von politischen Gefangenen in den Jahren von 1938 bis 1956.
- Hotelübernachtung und Abendessen in Krasnojarsk.

10.Tag:

- Start in den frühen Morgenstunden und Weiterfahrt in Richtung Westen.
- Am späten Abend erreichen wir Novosibirsk. Die Stadt verdankt ihre Gründung dem Bau der Eisenbahnbrücke für die Transsibirische Eisenbahn über einen der längsten Flüsse Russlands, den Ob, im Jahre 1893.
- Übernachtung in der Industriestadt Novosibirsk.

11.Tag:

- Fahrt von Novosibirsk nach Omsk vorbei an typisch sibirischen Birkenwäldern und entlang der Trasse der Transsibirischen Eisenbahn.
- Ankunft am Abend in der zweitgrößten Stadt Sibiriens.
- Hotelübernachtung in Omsk.

12.Tag:

- Nach dem Frühstück führt die Reise über Isim und entlang der Grenze von Kasachstan nach Tyumen, in die älteste russische Ansiedlung Sibiriens.
- Hotelübernachtung in Tyumen.

13.Tag:

- Fahrt über Jekaterinburg bis nach Perm. Dabei überqueren wir den Ural und die imaginäre Trennlinie zwischen Europa und Asien bei Perwouralsk.
- Ankunft am frühen Abend in Perm. Bis 1991 galt die Stadt wegen ihrer Rüstungsbetriebe für Ausländer ohne Sondergenehmigung als eine geschlossene und verbotene Stadt.
- Hotelübernachtung in Perm und Abendessen in der Stadt.

14.Tag:

- Frühstück im Hotel.
- Fahrt bis nach Kazan und zur Wolga, dem viertgrößten Fluss in Europa. Die Stadt Kazan gilt als eine Perle der Architektur, die Orient und Okzident in sich vereint. Der Kazaner Kreml gilt als einer der schönsten seiner Art und ist aus diesem Grund in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden. Darüber hinaus gilt die Stadt als Zentrum des Islams in Russland.
- Hotelübernachtung in Kazan und Abendessen in der Stadt.

15.Tag:

- Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt entlang der Wolga bis nach Nizhny Novgorod. Nizhny Novgorod gilt mit seinen Bauwerken aus allen Stilepochen als Architektur Mekka Russlands. Die Stadtväter von früher und heute haben es geschafft historische Gebäude mit modernen Gebäuden zu verknüpfen.
- Hotelübernachtung in Nizhny Novgorod und Abendessen in der Innenstadt.

16.Tag:

- Frühstück im Hotel und Fahrt nach Moskau, der Hauptstadt Russlands. Mit mehr als 11 Millionen Einwohnern ist Moskau die größte Stadt Europas und ist in allen Belangen das Zentrum von Russland.
- Hotelübernachtung in Moskau.

17.Tag:

- Ruhetag und die Möglichkeit Moskau kennen zu lernen.
- Hotelübernachtung in Moskau.

18.Tag:

- Start am frühen Morgen und Fahrt in Richtung Westen.
- Am Nachmittag überqueren wir die Grenze von Lettland nach Russland.
- Abends Ankunft in der zweitgrößten lettischen Stadt Daugavpils.
- Hotelübernachtung in Daugavpils.

19.Tag:

- Unser heutiges Ziel ist Warschau, die Hauptstadt Polens.
- Die Strecke führt von Lettland nach Litauen und entlang des Biebrzanski Nationalparks bis nach Polen.
- Hotelübernachtung und gemeinsames Abendessen in Warschau.

20.Tag:

- Am späten Vormittag Fahrt zur polnisch – deutschen Grenze.
- Gegen Abend Ankunft in Potsdam.
- Hotelübernachtung in Potsdam.

21. Tag:

- Rückfahrt von Potsdam nach Fulda